



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav. vom 19.12.2016, Zahl 004-2/2016, mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters **im eigenen Wirkungsbereich** auf den **Bürgermeister**, die **Vizebürgermeister** und die **sonstigen Mitglieder des Stadtrates** aufgeteilt werden

Aufgrund des § 69 Abs. 5 und 7 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 (K-AGO), LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. 3/2015 und der von der Landesregierung erteilten Genehmigung wird verordnet:

§ 1 GEGENSTAND

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 69 Abs. 2 und 3 K-AGO werden auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates wie folgt aufgeteilt:

§ 2 REFERATSAUFTEILUNG - ZUSTÄNDIGKEIT

**Referat I: GEMEINDEPLANUNG, VERKEHR- UND STRASSENWESEN:
Bgm. Simon MAIER**

a) Gemeindeplanung
Raumplanung, Flächenwidmung, Bebauungspläne, Grundverkehr, Grundstücksteilung, Grundstücks- und Liegenschaftsgeschäfte, Wasserrecht und Wasserbau, Schutzwasserbau, Energiewirtschaft

b) Verkehr- und Straßenwesen
Straßenplanung, Straßenerrichtung, Brücken, Straßenpläne, Straßeninstandhaltung, Güterwege, Genossenschaftswege, Feldwege, Radwege, Schneeräumung

sowie alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich einem sonstigen Mitglied des Stadtrates übertragen wurden.

**Referat II: FINANZ UND KULTUR:
1. Vzbgm. Mag. Siegfried GUGL**

a) Finanz
Haushaltswesen, Voranschläge, mittelfristiger Finanzplan, Kassenwesen, Jahresrechnungen, Vermögensverwaltung (Kapitalvermögen, Rücklagen, Schulden, Haftungen und Bürgschaften), Steuern und Abgaben (Gebühren der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit), Bedarfszuweisungen, Förderungen und Beihilfen (Vereinsförderungen), Finanz- und Wirtschaftskonzepte

b) Kultur
Kulturwesen, Kulturveranstaltungen, Musikschule, Heimatpflege, Brauchtumpflege, Gemeindebücherei

**Referat III: FREMDENVERKEHR, SPORT, SCHULEN, ÖFFENTLICHE ANLAGEN, GEWERBE:
2. Vzbgm. Dieter DOHR**

a) Fremdenverkehr
Fremdenverkehr (alle Angelegenheiten im Voranschlag Abschnitt 77)

b) Sport
Sportangelegenheiten, Sportvereine, sportliche Veranstaltungen, Sportplätze, Tennisplätze

- c) Schulen
Alle Schulen, schulische Tagesbetreuung, vorschulische Erziehung, Kindergarten, Kinderhort, Erwachsenenbildung
- d) Öffentliche Anlagen
Schlossberg, Parkanlagen, Kinderspielplätze, Freizeitanlage, Öffentliche Beleuchtung, Friedhöfe, sonstige öffentliche Einrichtungen
- e) Gewerbe
Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Marktwesen

**Referat IV: FAMILIE, SOZIALES UND WOHNUNGEN:
StR. Gunter KIENBERGER**

- a) Familie
Familienpolitische Maßnahmen (alle Angelegenheiten im Voranschlag Abschnitt 46)
- b) Soziales
Sozialhilfe, Fürsorge, Wohlfahrtsmaßnahmen, Alters- und Pflegeheime (alle Angelegenheiten im Voranschlag Gruppe 4, Abschnitte 40-43 und 45-46)
- c) Wohnungen
Mietwesen, Mietrecht, Delogierung, Wohnbauförderung, Gebäudeverwaltung (nur kommunale Wohngebäude), Wohnungsbau

**Referat V: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELTSCHUTZ:
StR. Gerhard PENZ**

- a) Land- und Forstwirtschaft
Land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten, Grundlagenverbesserungen in der Land- und Forstwirtschaft (ausgenommen land- und forstw. Wegebau, sowie Behebung landwirtschaftlicher Notstände), Jagd, Fischerei, Tierzucht, Landwirtschaftskammer, Veterinärwesen, Tierschutz, Tierkörperbeseitigung
- b) Umweltschutz
Umweltschutzangelegenheiten (im Voranschlag Abschnitt 52 – Natur- und Landschaftsschutz, Luftreinhaltung), Müllbeseitigung (ASZ-Bad St. Leonhard)

**Referat VI: HOCH- UND TIEFBAU, FEUERWEHREN, GESUNDHEITS- UND RETTUNGSWESEN:
StR. Heinz JOHAM**

- a) Hoch- und Tiefbau
Hochbau und Gebäudeverwaltung (ausgenommen kommunale Wohngebäude), Wasserversorgung, Kanalisation
- b) Feuerwehren
Feuerwehren (alle Angelegenheiten im Voranschlag Gruppe 1, Abschnitt 16)
- c) Gesundheits- und Rettungswesen
Gesunde Gemeinde, Rettungsdienst, Zivilschutz

**§ 3
GEGENSEITIGE VERTRETUNG**

Die Mitglieder des Stadtrates haben sich im Verhinderungsfalle wie folgt zu vertreten:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Vzbgm. Mag. Siegfried GUGL | vertritt StR. Gunter KIENBERGER |
| 2. Vzbgm. Dieter DOHR | vertritt StR. Heinz JOHAM |
| StR. Gunter KIENBERGER | vertritt 1. Vzbgm. Mag. Siegfried GUGL |
| StR. Heinz JOHAM | vertritt 2. Vzbgm. Dieter DOHR |
| 2. Vzbgm. Dieter DOHR | vertritt StR. Gerhard PENZ |

§ 4
FERTIGUNG DER SCHRIFTSTÜCKE

Die Fertigung der Schriftstücke erfolgt:

- a) Durch den Bürgermeister:
„Der Bürgermeister“
- b) Bei Verhinderung des Bürgermeisters:
„In Vertretung des Bürgermeisters, der 1. Vizebürgermeister“, bei dessen Verhinderung:
„In Vertretung des Bürgermeisters, der 2. Vizebürgermeister“.
- c) Schriftstücke in Angelegenheiten, die an die Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder des Stadtrates übertragen wurden, werden wie folgt gefertigt:
„Für den Bürgermeister“.

§ 5
INKRAFTTRETEN

- (1) Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie an der Amtstafel angeschlagen worden ist. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 28.4.2015, Zahl 004-2/2015 außer Kraft.

Angeschlagen am: 09.01.2017
Abgenommen am:



Der Bürgermeister:

S. Maier